



Vorlage Nr. 18-O-20-0003

Az.:

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 6. Februar 2018

Nordenstadter Verkehrsprobleme *- SPD -*

Der Ortsbeirat verständigt sich darauf, dem Verkehrsdezernenten Andreas Kowol zur Vorbereitung seines Besuchs im Ortsbeirat Nordenstadt einen Überblick über die Nordenstadter Verkehrsprobleme gemäß folgender Auflistung zu geben:

- Im Zusammenhang mit der Bebauung des Hainwegs sind vier Knotenpunkte umzubauen. Der Umbau darf nicht erst beginnen, wenn der Hainweg fertig bebaut ist. Insbesondere der Knotenpunkt Borsigstraße/Stolberger Straße gibt zur Sorge Anlass, da hier die Stadt mit Hessenmobil zusammenarbeiten muss. Außerdem ist der Baustellenverkehr zügig vorzubereiten.
- Siemensstraße. Geparkte Lastkraftwagen behindern den Kundenverkehr.
- Autobahnabfahrt, Spurrillen sind zu beseitigen, ansonsten besteht Unfallgefahr.
- Durchstich vom ehemaligen Gelände Möbel Unger zur Borsigstraße könnte Anlieferverkehr entzerren.
- Hessenring Tempo 30 vor der Kindertagesstätte. Hier sollten die neuen gesetzlichen Handlungsmöglichkeiten genutzt werden. Ampel und Tempo 30 sind zulässig.
- Sachstand Verkehrskonzept für die östlichen Vororte

Begründung:

Einige der angesprochenen Punkte sind Dauerbrenner. Da der neue Verkehrsdezernent bislang Nordenstadt noch nicht besucht hat und er deshalb detaillierte Ortskenntnisse noch nicht gewinnen konnte, ist es sinnvoll, ihn gleich zu Anfang mit Nachdruck auf die ganze Palette der Nordenstadter Verkehrsprobleme hinzuweisen.

Beschluss Nr. 0003

Antragsgemäß beschlossen mit weiteren Verkehrsthemen, ergänzt durch die Vorschläge der Fraktionen des Ortsbeirats:

Verkehrsthemen:

- Umbau des Verkehrsknotenpunktes Hunsrückstraße / Wallauer Weg mit Lichtsignalanlage und Fußgängerüberweg im Rahmen des Baugebiets Hainweg
- Rechtliche Situation der Westringverlängerung Richtung „An der Igstädter Straße“
- Zustand des Straßenbelags Oberpfortstraße und Wallauer Weg
- Markierung Tempo 30 auf der Fahrbahn
Beim Gespräch der Ortsvorsteher mit dem Oberbürgermeister im Herbst vergangenen Jahres wurde von mehreren Ortsteilen in Wiesbaden angefragt, ob in Wiesbaden, wie in anderen Kommunen, eine Aufmalung Tempo 30 auf der Fahrbahn erlaubt werden kann. In Nordenstadt haben Geschwindigkeitsmessungen am Westring (25.11. - 8.12.2017) ergeben, dass gerade 8,15 % der Autofahrer Tempo 30 einhalten. Vielen ist gar nicht bewusst, dass sie sich in einer Tempo 30 Zone befinden, so scheint es. Aufmalungen als Erinnerung wären sicher hilfreich. Dieses Problem tritt auch an anderen Messstellen in Nordenstadt zutage. Die Überschreitung von Tempo 30 ist besonders in Hinblick auf unsere Schülerinnen und Schüler beim Schulweg nicht hinnehmbar und gefährlich.
- Uns wird immer wieder von Ausfällen der Buslinie 15 berichtet. Dies ist besonders in den Zeiten kritisch, wenn der Bus in 20 Minutentakt fährt, also vormittags. Wir haben keine Hinweistafeln zu den Buslinien in Nordenstadt, weil dies technisch nicht machbar war. Vielleicht gibt es inzwischen Alternativen, die bei uns zum Einsatz kommen könnten.
- Fuß/Radwege entlang der Konrad-Zuse-Straße
- Elektromobilitätskonzept der Stadt Wiesbaden
- Ausbau Knotenpunkt Borsigstraße / Otto-von-Guericke-Ring

Friedhof:

- Gärtnerbetreute Urnengrabanlage
- Erweiterung der Urnenwand in der alten Trauerhalle auf dem Friedhof Nordenstadt
- Verbesserte Beleuchtung in der Trauerhalle
- Überprüfung und Sanierung der Elektroinstallation innerhalb der Trauerhalle
- Platanen Rückschnitt Westring, Heerstraße und Taunushalle
- Mitfinanzierung der Orgel in der Trauerhalle

Grünflächen/Kinderspiellätze:

- Beim Spielplatz Taunushalle wurden im März 2017 alle Spielgeräte abgebaut. Ein Spielgerät (< 6 Jahre) von der Kita Hessenring sollte schon längst dort als Ersatz stehen. Wir werden immer wieder getröstet, dass die Neuplanung des Spielplatzes erst dann erfolgen solle, wenn die Container der Kita dort weg sind. Da diese Container länger gebraucht werden, ist eine Verzögerung der Spielplatzausstattung gerade für Kinder >6 Jahre bis ins Jahr 2019 oder gar später nicht hinnehmbar. Der Arbeitskreis Kinderfreundliches Nordenstadt steht als Ansprechpartner für die Planung zur Verfügung.
- Der Spielplatz am Goethering ist in der jetzigen Ausstattung untragbar. Da mit dem nahen Spielplatz Horchemwiese ein gutes Angebot für die Kinder bis 12 Jahren besteht, hat der Arbeitskreis Kinderfreundliches Nordenstadt angeregt, die Fläche des Spielplatzes anders zu nutzen. Ein Mehrgenerationenspielplatz ließe sich dort sicher unterbringen. Hier besteht seit 2015 Diskussionsbedarf. Auf die Diskussion über eine Anfrage der AWO Nordenstadt zu einem Fitness-Parcours, Beschlüsse des Ortsbeirates Nordenstadt 0050 und 0048 vom 20.09.2015 und 13.07.2016 wird verwiesen.

Verteiler:

Dezernat V
101600

Rainer Pfeifer
Ortsvorsteher